



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CXV. 115. D. Mart. Luther. Heilsames Sünden-Bad.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

6. Von der H. Tauf.

CXV. 115.

D. Mart. Luther.

Heilsames Sünden-Bad.

Christ unser Herr
zum Jordan kam,
Nach seines vatters
willen :: Von sanct
Johanns die tauffe
nahm, Getrauet und
amt zu erfüllen. Da
wolt er stoffen uns ein
bad, Zu waschen uns
von sünden, Ersäuffen
auch den bitteren tod,
Durch sein selbst blut
und wunden, Es galt
ein neues leben.

2. So hört und mer-
cket alle wohl, Was
Gott selbst heist die
tauffe :: Und was
ein Christe glauben
soll, Zu meiden lecher-
hauffe. Gott spricht
und will, daß wasser
sey, Doch nicht allein
schlecht wasser, Sein
heilges wort ist auch
darbey, Mit rechtem

geist ohn massen, Der
ist allhie der täuffer.

3. Solches hat uns
bewiesen klar, Mit bil-
den und mit worten ::
Des vatters himm
man offenbar Daselbst
am Jordan hörte. Er
sprach: das ist mein
lieber sohn, An dem ich
hab gefallen, Den will
ich euch befohlen han,
Daß ihr ihn höret alle,
Und folget seiner lehre.

4. Auch Gottes sohn
hie selber steht, In sei-
ner zarten menschheit ::
Der Heilig Geist her-
nieder fährt, In tan-
ben-bild verkleidet.
Daß wir nicht sollen
zweifeln dran, Wann
wir getauffet werden,
Al drey person getauf-
et han, Damit bey uns
auf erden Zu wohnen
sich ergeben.

5. Sein jünger heist
der Herr Christ:
I 3 Geth

Seht hin all welt zu krafft versteht, D
 lehren :: Das sie ver- blutes Jesu Chri
 lohren in sünden ist, Und ist vor ihm gel
 Soll sich zur busse leh- rothe flucht, Von Ch
 ren. Wer glaubet und st blut gefärbet, 4.
 sich tauffen läst, Soll allen schaden heil
 dardurch selig wer- thut, Von Adam ih
 den, Ein neugebohr- geerbet, Auch von ih
 ner mensch er heist, selbst begangen. un
 Der nicht mehr könne der CXVI. 116. der
 sterben, Das himmel- Die Tauffe Jesu, aus W glo
 reich soll erben. III. 5.
 6. Wer nicht glaubt Im Th. Christe, der du wo
 dieser grossen gnad, JA Jesus an D
 Der bleibt in seinen Jordan kam, D
 sünden :: Und ist ver- Johanne die tau ta
 dammt zum ewigen tod, nahm, Gleich als ob U
 Tieff in der höllen fünd er wär, D
 grunde. Nichts hüfft wird versühnt himm
 sein eigen heiligkeit, und erd. 6.
 All sein thun ist verlohren, m
 Die erb- sünd machts he
 zur nichtigkeit, Dar- wunder geschah, D
 inn er ist gebohren, himmel man zertheil
 Vermag ihm selbst sah, Auf erden kan
 nicht helfen, der heilig Geist, 8
 holdseliger tauben 7
 7. Das aug allein das weis. n
 wasser sieht, Wie men- Christum seht er sich d
 schen wasser glessen :: Bald rieß ein stimm
 Der glaub im geist die 9